



Bodo Ramelow

Ministerpräsident des Freistaates Thüringen

Grußwort des Thüringer Ministerpräsidenten

Bodo Ramelow zur Messe „JENA 2023“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Besucherinnen und Besucher,

nach zweijähriger pandemiebedingter Pause lädt uns die Messe „JENA 2023“ endlich wieder in die wunderbare Welt des Wohnens ein und bringt uns den Traum von den eigenen vier Wänden ein Stück näher. Mit ihren vielfältigen Angeboten rund um die Themen Bauen, Wohnen und Energie wie auch der Sonderschau „Wohn(T)räume“ spiegelt die Messe eine Entwicklung, die während der Corona-Pandemie noch verstärkt wurde: Wohnen ist für die Menschen nicht nur ein Grundbedürfnis, sondern vielmehr ein Lebensgefühl.

Als Thüringens größte themenorientierte Leistungsschau des Bauhandwerks ist die Messe eine hochgeschätzte Anlaufstelle für Bauherren. Gleichwohl vernetzt sie die gesamte Baubranche und leistet auf diese Weise einen wichtigen Beitrag, um Wertschöpfung vor Ort zu generieren und regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken.

Ganz besonders in dieser Zeit, in der die Bauwirtschaft akut mit dem fortschreitenden Fachkräftemangel kämpft und weiterhin zentralen Problemen wie Baustoffmangel, explodierenden Baustoffpreisen wie auch steigenden Energiepreisen gegenübersteht, kommt der Messe als vernetzende Stelle und Impulsgeber für neue Technologien und Produktinnovationen eine tragende Rolle zu.

Daneben bleiben Herausforderungen des Klimawandels bestehen. Hier ist die Branche in gleich zweifacher Sicht gefordert. Wir brauchen Lösungen, die Gebäude resilienter gegen klimatische Auswirkungen wie Hitzewellen, Sturm und Fluten machen. Zugleich kommt der Baubranche eine Schlüsselfunktion bei der Erreichung klimapolitischer Ziele zu. Mit Blick auf das Ziel der Klimaneutralität im Gebäudesektor bis 2045 steht bereits heute fest: Zukunftsorientiertes Bauen ist vor allem nachhaltig und energieeffizient. Vor dem Hintergrund einer ungekannten Dynamik bei der Entwicklung der Energiepreise dürfte dies einmal mehr auch im Interesse der Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer liegen.

Insofern möchte ich alle Thüringer Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich darüber zu informieren, wie sich beim Bauen und Sanieren von Gebäuden die Energieeffizienz verbessern lässt und welche Energiesparmöglichkeiten moderne Wohnkonzepte bieten. Überzeugen Sie sich auf der „JENA 2023“ von den Vorteilen!

Allen Messebesucherinnen und -besuchern wünsche ich interessante Anregungen für ihre Wohn- und Bauvorhaben und informative Gespräche vor Ort. Mein herzlicher Dank gilt dem Veranstalter sowie den Ausstellerinnen und Ausstellern, die uns in diesem Jahr wieder spannende Einblicke in die Welt des Bauens und Wohnens in der ostthüringischen Region geben.

Ihr

Bodo Ramelow

Ministerpräsident des Freistaates Thüringen